

Die Ahnen des Marschendichters Hermann Allmers

Wer in dem ziemlich umfangreichen Schrifttum zur Person und zum Werk von Hermann Allmers nach Informationen über dessen Vorfahren sucht, wird nur in bescheidenem Maße fündig. Soweit der Verfasser sieht, finden sich nur vier kleinere Schriften, deren Titel einschlägige Angaben versprechen könnten:

1. Ein Aufsatz von Benno Eide Siebs mit dem Titel „Das Allmerssche Geschlecht“ in der Zeitschrift „Niedersachsen“ Jg. 1921, in dem in mehr feuilletonistischer als präzise genealogischer Weise die direkte Stammfolge vom ältesten bekannten Namensträger Arp Almers (siehe unten Ahn Nr. 256) bis auf Hermann A. dargestellt wird, aber in der die zugehörigen Frauenlinien nur zum Teil und sehr knapp und auch nicht ganz fehlerfrei angedeutet werden.
2. Ein Aufsatz ohne Verfasserangabe in der zu Anfang der dreißiger Jahre im Lande Hadeln erschienenen familien- und heimatkundlichen Zeitschrift „Zwischen Elbe und Weser“ mit dem Titel „Einige Nachrichten über Hermann Allmers' Ahnen von der Mutterseite“. Herausgeber des Blattes und auch wohl Verfasser des Aufsatzes war der engagierte Hadler Heimatforscher Gerhard Gerdts, Lüdingworth. Wie der Titel der Arbeit aussagt, geht es dort nur um mütterliche Vorfahren von Hermann Allmers. Der Verfasser berichtet aus Aufzeichnungen im Kopfarchiv (jetzt im Kreisarchiv Otterndorf) über eine Abstammungslinie, die von der (auch im Lande Hadeln auftretenden) Pastorenfamilie Biedenweg in Lüneburger Bürgergeschlechter führt. Daten fehlen so gut wie ganz.
3. Ein Aufsatz von Richard Tiensch, Otterndorf, in der Zeitschrift „Norddeutsche Familienkunde“ (1971) mit dem Titel „Die Familie des Sandstedter Pastors Carl Biedenweg – zum 150. Geburtstag von Hermann Allmers –“. Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um eine Nachfahrenliste von Hermann Allmers' Großvater. Die Schrift sagt also wenig zu unserem Thema aus.
4. Ähnlich steht es mit dem im MvM-Jahrbuch 64 (1985) erschienenen Aufsatz von Frau Helga Wittje-Lorenzen über „Hermann Allmers und seine Verwandtschaft Achgelis“. Ihrem Thema entsprechend stellt die Verfasserin in

erster Linie – unter reicher Dokumentation durch Briefwechsel – die persönlichen Beziehungen des Dichters zu seiner lebenden Blutsverwandtschaft väterlicher Seite dar. Über die gemeinsamen Ahnen gibt es dort nur geringfügige Daten.

Es ergibt sich also, daß die vier bisher vorliegenden Arbeiten genealogischen Inhalts nur in sehr beschränktem Maße etwas über die Vorfahrenschaft unseres Marschdichters aussagen. Auch die große Allmers-Biographie von Theodor Siebs (2. Auflage Bremerhaven 1982) bietet keine über die Eltern und über den Großvater Biedenweg hinausgehenden Informationen. Dieser Befund ließ es dem Verfasser – der selbst Ahnengemeinschaft mit Hermann Allmers hat – gerechtfertigt erscheinen, im Rahmen des ihm Möglichen alle erreichbaren Primär- und Sekundärquellen auszuschöpfen, um eine möglichst umfassende Ahnenliste des Dichters vorzulegen. Ergänzungen und Berichtigungen aus dem Leserkreise wären höchst willkommen.

Hermann Allmers selbst war, wie bekannt, außerordentlich stolz auf seine Abkunft von einem alten Geschlecht freier friesischer Bauern, aber er hat sich nicht viel Mühe gemacht, diese Abkunft im einzelnen zu ergründen. Wohl gibt es im Allmers-Archiv von seiner Hand die Rohskizze einer Abstammungstafel, bei der aber, wie bei der Arbeit von Frau Wittje-Lorenzen, das Schwergewicht bei der zeitgenössischen Blutsverwandtschaft liegt, während für die ältere Zeit lediglich die direkte Stammfolge Allmers aufgeführt wird, allerdings zurück bis zu dem oben schon bei dem Aufsatz von B. E. Siebs erwähnten ältesten Namensträger Arp A. Für die Frauenlinien seiner Vorfahrenschaft scheint er kein sonderliches Interesse gehabt zu haben, insbesondere nicht für die mütterliche Seite, obwohl er andererseits zu der lebenden Verwandtschaft Biedenweg, die über ganz Deutschland, bis hin nach Wien, verstreut war, regen Kontakt hielt.

Der Zwiespalt in Allmers' Natur, Heimatgebundenheit einerseits, Weltläufigkeit und Fernweh andererseits, hat sicherlich mit seiner Herkunft aus zwei ganz unterschiedlichen Heiratskreisen zu tun, dem der freien, aber relativ immobilen Marschbauern auf der väterlichen und dem geistig und räumlich weit beweglicheren Bildungsbürgertum auf der mütterlichen Seite.

In der Ahnenliste kommen diese Unterschiede sehr deutlich zum Ausdruck: während der väterliche Sektor sich geographisch nahezu ausschließlich auf die Marschlandschaften Osterstade und Vieland am rechten Ufer der Niederweser beschränkt, mit nur geringfügigen Abzweigungen nach Bremen und ins oldenburgische Stedingen, finden wir Vorfahren der Mutter in weiten Teilen Nordwestdeutschlands, ferner im Raum östlich der Elbe, ja sogar in Ungarn.

Eine besondere Überraschung bedeutete dem Bearbeiter die Feststellung, daß sich auf der mütterlichen Seite im 16. Jahrhundert der Anschluß an dynastische Kreise finden ließ. Die Weiterverfolgung dieser Spur brachte nicht nur zu Tage,

daß Hermann Allmers Ahnengemeinschaft mit wohl allen europäischen Fürstenhäusern hat, sondern auch, daß die (vielbespöttelte, aber dennoch unter gewissen Vorbehalten doch wohl realistische) Abstammung von Karl dem Großen für unsern Probanden an Hand der einschlägigen Literatur durchaus nachweisbar ist. Der Verfasser hat es sich nicht versagen können, die im übrigen mit der 18. Generation endende Ahnenliste in einer nur die verbindenden Glieder aufführenden Abstammungslinie bis auf Karl den Großen (35. Generation) fortzuführen.

Hermann Allmers hat von diesen Zusammenhängen nichts mehr erfahren. Im Hinblick auf sein romantisch-schwärmerisches Naturell und auf seine Bewunderung gerade Karls des Großen – man denke an seinen Karl-Gedenkstein am Deich in Rechtenfleth – wird man sicher sein können, daß es ihm nicht gleichgültig gewesen wäre. Schon allein das Wissen um die Abstammung von den Oldenburger Grafen, den Herren jenes Landes, das ihm geographisch so nahe lag und emotional so nahe stand, hätte ihm gewiß viel bedeutet.

Dem aufmerksamen Leser der Ahnenliste wird deutlich werden, daß das Phänomen des *Ahnenschwundes* in der väterlichen Hälfte der Vorfahrenschaft eine ungleich größere Rolle spielt als in der mütterlichen Hälfte. Während in dem Allmerschen Sektor erstmals schon in der V. Generation zwei von acht Personen infolge von Verwandtenheirat doppelt auftreten (was sich naturgemäß in diesem Verhältnis in die ganze zurückliegende Zeit fortsetzt) und außerdem in den nächstälteren Generationen weitere solche Fälle auftreten, tritt in dem Biedenwegschen Sektor erst in der 18. (!) Generation ein Ahnenverlust sichtbar in Erscheinung. Auch dieser Unterschied steht in engem Zusammenhang mit der Verschiedenartigkeit der Herkunft des Allmerschen Elternpaares. Es kann nicht zweifelhaft sein, daß innerhalb eines geographisch und gesellschaftlich eng begrenzten Heiratskreises die Neigung zu Verwandtenheiraten größer ist als anderswo.

Eine Vielfalt von *Quellen* und Informationen liegt dem Zustandekommen dieser Arbeit zugrunde. Wie das in der Genealogie durchaus die Regel ist und wie das in dem angefügten Quellenverzeichnis deutlich ersichtlich ist, liegt in den jüngeren Generationen das quellenmäßige Schwergewicht auf den jeweiligen Kirchenbüchern. Daten aus dem 18. Jahrhundert haben sich aus dieser Quellengattung noch einigermaßen lückenlos zusammentragen lassen. Wo dann im 17. Jahrhundert die Kirchenbücher nach und nach versagten, mußte auf anderweitige Quellen, meist minderen Erkenntniswerts, zurückgegriffen werden. Für die väterlichen Ahnen kamen dafür insbesondere die im Staatsarchiv Stade vorhandenen Steuer- und Milizregister in Betracht.

Ein außergewöhnlicher Glücksfall war hinsichtlich der mütterlichen Ahnen die Auffindung einer im Jahre 1720 in Hamburg als Festschrift zur Goldenen Hochzeit des Pastorenehepaares Hermann Zimmermann, Marschacht, im Druck er-

schienenen genealogischen Arbeit, die eine Fülle anders nicht mehr erreichbaren Materials aus der Vorfahrenschaft des zu Hermann Allmers' Ahnen zählenden Jubelpaares bot. Ein schmaler Sektor daraus verwies auf gesellschaftlich gehobene Kreise Schleswig-Holsteins. Eine Anfrage bei dem besonders engagierten und erfahrenen Familienforscher Friedrich Schmidt-Sibeth in Kiel hat diesen dann inspiriert, eigens für Zwecke dieser Arbeit tief in die Forschung einzusteigen und an Hand der einschlägigen schleswig-holsteinischen Regionalliteratur eine bemerkenswerte Teil-Ahnenliste zu erarbeiten. Aus ihr ergab sich u. a., daß eine der vorkommenden Ahninnen einem illegitimen Verhältnis des dänischen Königs Friedrich I. aus dem Hause der Grafen von Oldenburg (* 1471, † 1533) entsprossen war. So ergab sich dann an Hand der einschlägigen Literatur der Einstieg in die dynastischen Familien des Mittelalters.

Schmidt-Sibeth hat dann dem Verfasser auch noch die Kenntnis von einer unveröffentlichten Ahnenliste vermittelt, die Diakon Martin Lorenz in Schnellmark bei Eckernförde erarbeitet hatte, und die im Anschluß an die Schmidt-Sibethschen Ergebnisse in hamburgische und lüneburgische Ratsgeschlechter des Mittelalters führte. Ohne das von den beiden Herren in uneigennützigster Weise beigesteuerte Material wäre die vorliegende Arbeit Stückwerk geblieben, und der Verfasser ist ihnen daher sehr zu Dank verpflichtet.

Während der Arbeit in verschiedenen Archiven stieß der Bearbeiter in den einschlägigen Materialsammlungen mehrfach auf Schriftwechsel aus den siebziger Jahren, aus dem sich ergab, daß Christel Pfrommer, geb. Stengel, in Karlsruhe gleichfalls nach den Vorfahren von Hermann Allmers forschte. Der Versuch, Verbindung mit ihr aufzunehmen, führte zu der Feststellung, daß Frau Pfrommer zu Beginn der achtziger Jahre verstorben war, und daß es ihr nicht mehr vergönnt gewesen war, die Arbeiten an der Ahnenliste Allmers zu vollenden und das Ergebnis zu veröffentlichen. Der Witwer, Professor Dr. Pfrommer, hat dem Verfasser dankenswerterweise einige Schriftstücke aus der Hinterlassenschaft seiner Gattin (Zusammenstellung der einschlägigen Forschungsergebnisse) zur Verfügung gestellt. Deren Prüfung hat ergeben, daß besonders in den zeitnäheren Bereichen weitgehende Deckungsgleichheit besteht, daß also viel Doppelarbeit getan worden ist, daß Frau Pfrommer in einzelnen Fällen eine Anzahl zusätzlicher Daten hat ermitteln können, daß ihr aber auch ein ansehnlicher Teil zugänglicher Quellen verschlossen geblieben ist. Die für die vorliegende Arbeit verwertbaren Daten wurden unter Angabe der Sekundärquelle eingearbeitet. Der Verfasser bezeugt der Verstorbenen postum seinen Respekt für ihre Arbeit und dankt der Familie verbindlich für die Bereitstellung des Materials.

Eine wertvolle Quelle war auch die Originalaufzeichnung des Lebenslaufs des Urgroßvaters unseres Probanden, Wierich Allmers († 1749, Ahn Nr. 16), wie er in seinerzeit üblicher Weise im Anschluß an die Trauerrede am Sarge ver-

lesen wurde. Diese Art Schriftstücke, meist als „Personale“, „Personalia“ oder „Parentation“ bezeichnet, pflegten als Erinnerungsstücke an den Verstorbenen aufbewahrt zu werden und sind aus der Zeit von etwa 1750 bis ins 19. Jahrhundert in manchen wohlhabenden Hausmannsfamilien der Marschen heute noch vorhanden (das Würster Archiv in Dorum besitzt eine ganze Reihe solcher „Parentationen“ teils in der Urschrift, teils in jüngeren Abschriften oder Fotokopien). Helga Wittje-Lorenzen, die den geschilderten Lebenslauf besitzt, hat ihn dem Verfasser freundlicherweise für Zwecke dieser Arbeit als Fotokopie zur Verfügung gestellt, wofür ihr sehr gedankt sei. Die Schrift mit ihren ausführlichen Angaben über Eltern, Groß-, Urgroß- und Voreltern des Verstorbenen war sehr nützlich, warf aber in den ältesten Generationen auch Probleme auf, da einiges im Widerspruch zu sonstigen Quellen stand oder auch in sich un schlüssig war. Man wird davon auszugehen haben, daß der Verfasser des Lebenslaufs, wohl der amtierende Pastor, von der Familie ungenau informiert worden ist. Soweit ernstliche Zweifel an den Angaben geboten waren, sind sie unberücksichtigt geblieben.

Hinsichtlich der zahlreichen Pastoren, die als Ahnen oder auch Stiefväter in der Arbeit vorkommen, waren die bekannten Pastorenverzeichnisse von Ph. Meyer (für Hannover), Seebaß/Freist (für Braunschweig) und Arends (für Schleswig-Holstein) hilfreich. Weitere Quellen sind aus dem beigegebenen Quellenverzeichnis ersichtlich. Die dort als Quellen benannten Kirchenbücher wurden, soweit nichts anderes vermerkt ist, vom Verfasser selbst eingesehen.

Zur *Darstellungsweise* sei – insbesondere für diejenigen Leser, die mit genealogischen Publikationen weniger vertraut sind – folgendes bemerkt:

Die angewandte Zählweise ist die in Deutschland für Ahnentafeln (Ahnennisten) heute allgemein übliche (um 1900 von Kekulé von Stradonitz eingeführt). Das System ist am besten aus der beigegebenen Kurz-Ahnentafel ersichtlich: Vom „Probanden“ mit der Nr. 1 ausgehend, erhält der jeweilige Vater immer die doppelte Zahl seines Abkömmlings (also immer eine gerade Zahl), die zugehörige Mutter die gleiche, aber um 1 erhöhte Zahl (also immer eine ungerade). So ergibt sich eine von Generation zu Generation durchlaufende Nummernfolge, wobei die erste Nummer jeder Generation immer gleichlautend ist mit der Anzahl der Ahnenstellen, die sie enthält (Beispiel: die Generation der acht Urgroßeltern beginnt mit der Nummer 8).

Für die wichtigsten in eine Ahnentafel oder -liste aufzunehmenden Lebensdaten sind folgende Zeichen üblich:

- | | | | |
|---|-----------|---|----------|
| * | geboren | ☐ | begraben |
| ~ | getauft | ∞ | getraut |
| † | gestorben | | |

Die Zeichen ∞ und ⊞ werden nur angewandt, wenn der genaue Geburts- oder Todestag nicht überliefert ist, wohl aber der der entsprechenden kirchlichen Handlung. Daher dürfen sie hinsichtlich des dabei angegebenen Ortes nicht wörtlich genommen werden: angegeben wird nicht der Ort der kirchlichen Handlung, sondern der Ort des biologischen Geschehens (Beispiel: ⊞ Rechtenfleth 19. 6. 1703 bedeutet: gestorben in Rechtenfleth wenige Tage vor dem 19. 6. 1703, begraben natürlich in Sandstedt, denn Rechtenfleth hatte damals noch keinen Friedhof). Dem Zeichen ∞ wird dagegen immer der Kirchort beigesetzt.

Wie wohl weitgehend bekannt, hat es in den vergangenen Jahrhunderten keine verbindliche Schreibweise für Familiennamen gegeben. Die Namensformen gingen daher munter durcheinander. Verfasser hat sich in behutsamer Weise um Vereinheitlichung bemüht, diese aber nicht mit sturer Konsequenz durchgeführt, wenn es Gesichtspunkte gab, die für Abweichungen sprachen. So wurde z. B. der Name Allmers im 18. Jahrhundert noch vorwiegend in dieser Form, davor aber überwiegend Almers geschrieben. Das gab Veranlassung, so auch hier zu verfahren.

Die zu dieser Arbeit angefallenen Materialien (Quellenauszüge und -kopien, Schriftwechsel, Notizen) werden zu gegebener Zeit dem Allmers-Archiv der Hermann-Allmers-Gesellschaft zugeführt werden.

Die Ahnenliste

I. Generation: Der Proband

- 1 **Allmers, Hermann Ludwig**,
Landwirt, Dichter und Schriftsteller („der Marschendichter“)
in Rechtenfleth, Ehrendoktor der Universität Heidelberg,
Begründer des Heimatbundes „Männer vom Morgenstern“
* Rechtenfleth 11. 2. 1821, † ebenda 9. 3. 1902, unverehelicht

II. Generation: Die Eltern

- 2 **Allmers, Wierich, Hausmann und Vogt in Rechtenfleth**,
* Rechtenfleth 19. 11. 1781, † ebenda 6. 3. 1848,
∞ I Sandstedt 10. 11. 1810 Mette Dor. Allmers aus Rechtenfleth
(† Rechtenfleth 3. 5. 1819), ∞ II Sandstedt 6. 6. 1820
- 3 **Biedenweg, Sophie Dorothea**,
* Elmlohe 27. 10. 1781, † Rechtenfleth 10. 3. 1855

III. Generation: Die Großeltern

- 4 **Allmers**, Wierich, Hausmann und Vogt in Sandstedt,
* Rechtenfleth 12. 3. 1748, † ebenda 22. 1. 1805,
∞ II Sandstedt 30. 5. 1783 Charl. Maria Peeksen, Wwe. Innecken,
∞ I Sandstedt 26. 8. 1779
- 5 **Sebben**, Anna Sibylla, * Sandstedt 25. 5. 1753, † ebenda 20. 12. 1781
- 6 **Biedenweg**, Carl Georg Hieronymus, 1777–96 Pastor in Elmlohe,
1796–1826 in Sandstedt, imm. Göttingen 18. 4. 1771,
* Elmlohe 3. 11. 1749, † Sandstedt 26. 5. 1826, ∞ Harburg 16. 6. 1780
- 7 **Korte**, Amalia Dorothea Maria,
* Harburg 11. 4. 1760, † Sandstedt 29. 1. 1823

IV. Generation: Die Urgroßeltern

- 8 **Allmers**, Wierich, Hausmann, Deichgräfe und Vogt in Rechtenfleth,
~ Rechtenfleth 19. 3. 1711, † ebenda 5. 1. 1785, ∞ Sandstedt 1. 10. 1739
- 9 **Sebben**, Catharina Mette,
~ Sandstedt 4. 12. 1718, † Rechtenfleth 30. 12. 1800
- 10 **Sebben**, Johann, Baumann, Vogt und Deichgräfe in Sandstedt,
~ Sandstedt 8. 8. 1724, † ebenda 8. 7. 1804,
∞ II Sandstedt 25. 6. 1761 Anna Heilwig Harrje aus Schiffdorf,
∞ I Sandstedt 23. 11. 1747
- 11 **Betken**, Margarethe, ~ Büttel 5. 10. 1727, † Sandstedt 4. 5. 1759
(bei Feuersbrunst zu Tode gekommen, siehe auch Nr. 18)
- 12 **Biedenweg**, Peter Christoph Friedrich, 1740–44 Rektor in Altenbruch,
1744–54 Pastor in Elmlohe, imm. Helmstedt 1. 12. 1732,
* Heeslingen 15. 6. 1713, † Elmlohe 24. 12. 1754, ∞ (Lauenburg?) 1745
- 13 **Pfeiffer**, Maria Magdalena, * Lauenburg 1. 8. 1720, † Elmlohe 4. 8. 1752
- 14 **Korte** (Cordte), Johann Peter, Bürger und Gewürzkrämer in Harburg,
~ Harburg 19. 1. 1735, † ebenda 26. 9. 1807, ∞ Steinhorst 17. 4. 1759
- 15 **Kannengießler**, Sophia Dorothea, ~ Celle 5. 5. 1737, † Harburg 11. 1. 1794

V. Generation: 16 Ururgroßeltern

- 16 **Allmers**, Wierich, Erbgessener in Rechtenfleth,
seit 6. 5. 1723 Deichgräfe und Vogt daselbst,
* Sandstedt 27. 3. 1669, † Rechtenfleth 11. 5. 1749,
∞ Sandstedt 20. 11. 1704

- 17 **Illies, Margarethe**, * Sandstedt 1677, † Rechtenfleth 16. 11. 1758
- 18 **Sebben, Johann**, Baumann und Vogt in Sandstedt,
 ~ Sandstedt 29. 6. 1694, † ebenda 4. 5. 1759
 (bei Feuersbrunst zu Tode gekommen, siehe auch Nr. 11),
 ∞ Sandstedt 4. 11. 1717
- 19 **Holle, Anna Sibylla**, ~ Rechtenfleth 12. 12. 1692, † Sandstedt 5. 11. 1744
- 20 = 18, Johann Sebben
- 21 = 19, Anna Sibylla Holle
- 22 **Betken, Wierich**, Baumann und Vogt in Büttel,
 ~ Büttel 30. 7. 1687, † ebenda 4. 3. 1746,
 ∞ I Büttel 6. 12. 1721 Margaretha Stender aus Neuenlande,
 ∞ II Büttel 15. 11. 1725
- 23 **Harrje, Anna**, ~ Schiffdorf 25. 10. 1706, † Büttel 24. 1. 1745
- 24 **Biedenweg, Jacob Christian**,
 1707–26 Pastor in Heeslingen, imm. Greifswald 21. 10. 1702,
 * Daverden um 1684 (1682?), † Heeslingen 7. 6. 1726,
 ∞ I ... Sophie Eleonora ... (* 1685, † Heeslingen 30. 6. 1711),
 ∞ II Fallingbostel 21. 7. 1712
- 25 **Cordes, Anna Ilse**, * Meinerdingen 1696, † 1728,
 wenige Tage nach ∞ II mit Pastor Philipp Otto Pollitz in Assel
- 26 **Pfeiffer, Johann Friedrich**, Kaufmann und Amtmann in Lauenburg,
 * Lauenburg 4. 7. 1683, † nach 1750, ∞ Marschacht 5. 6. 1708
- 27 **Zimmermann, Dorothea Elisabeth**, * Marschacht 10. 8. 1684, † vor 1753
- 28 **Cordte, Ernst Christoph**, Chirurg in Harburg,
 ~ Harburg 13. 6. 1697, † ebenda Juni 1736, ∞ Harburg 7. 11. 1731
- 29 **Benecke, Magdalene**, * Harburg um 1709, † ebenda 19. 8. 1756,
 ∞ II Harburg 18. 4. 1738 David Lüders
- 30 **Kannengießler, Daniel**, Weinhändler und Gastwirt in Celle,
 * Bremen 24. 5. 1691, ∞ Celle 23. 3. 1763, ∞ Celle 29. 11. 1729
- 31 **Bockmann, Justina Amalia**,
 * Bergen b. Celle 11. 11. 1710, † Celle 11. 12. 1783

VI. Generation: 32 Ahnen

- 32 **Almers**, Wierich, Erbgessener in Sandstedt,
Deichgräfe und Vogt daselbst, Kontributionseinnehmer
des Osterstadischen Kreises; er erbte den Hof seines Großvaters
Wierich Betken in Rechtenfleth, das heutige „Allmersheim“,
* Sandstedt ..., ♂ ebenda 26. 2. 1681, ∞ wohl nach 1663
- 33 **Mule**, Margarethe (Mette),
~ Bremen (Ansg.) 1. 11. 1640, ♂ Sandstedt 22. 3. 1708
- 34 **Illies**, Hinrich, Erbgessener in Sandstedt,
~ Sandstedt 30. 8. 1649, ♂ ebenda 10. 2. 1694
- 35 **N. N.**, Dorothea, * 1655, ♂ Sandstedt 27. 9. 1719
- 36 **Sebben**, Johann, Erbgessener in Sandstedt,
~ Sandstedt 18. 11. 1651, ♂ ebenda 6. 11. 1727, ∞ ebenda 20. 10. 1681
- 37 **Schnetter**, Maria Sibylla, * Brake um 1663, † Sandstedt 1. 2. 1739
- 38 **Holle**, Marten, Baumann in Rechtenfleth,
* um 1656, ♂ Rechtenfleth 19. 6. 1703, ∞ Sandstedt 6. 6. 1682
- 39 **Burgmann**, Sibylla, ~ Rechtenfleth 5. 9. 1654, ♂ ebenda 15. 9. 1701
- 40 = 36, Johann Sebben
- 41 = 37, Maria Sibylla Schnetter
- 42 = 38, Marten Holle
- 43 = 39, Sibylla Burgmann
- 44 **Betken**, Bolcke, Vogt und Kirchenjurat in Büttel,
* um 1649, † Büttel 13. 8. 1689, ∞ ebenda 27. 4. 1683
- 45 **Almers**, Alheit, ~ Sandstedt 30. 11. 1666, † Büttel 1. 12. 1734
- 46 **Harrje**, Claus, Baumann in Schiffdorf („im Orte“),
Eidgeschworener und Kirchenjurat,
* Schiffdorf 3. 3. 1662, † ebenda 18. 11. 1737, ∞ ebenda 24. 6. 1704
- 47 **Brünjes**, Grete, * Fleeste Jan. 1678, ♂ Schiffdorf 25. 2. 1708
- 48 **Biedenweg**, Jacob, 1676–99 Pastor in Daverden,
stud. Greifswald und Wittenberg,
* Wolgast (Pomm.) ..., † Daverden (7. 4. ?) 1699, ∞ vor 1680
- 49 **Knütel**, Margarethe, * Osten ..., † ...

- 50 **Cordes, Johann Burchard**, 1693–1709 Pastor in Meinerdingen, vorher Kantor in Wienhausen,
* Hannover 8. 10. 1650, † Meinerdingen 21. 12. 1709, ∞ ... 8. 8. 1693
- 51 **Brunschein, Juliane Margarethe**, ~ Celle ..., † ...
- 52 **Pfeiffer, Franz Julius**, Kaufmann in Lauenburg,
* Lauenburg 10. 3. 1646, † ebenda 29. 1. 1719
- 53 **Kupferschmidt, Augusta**, * (Marschacht?) ..., † Lauenburg 28. 6. 1705
- 54 **Zimmermann, Hermann**, 1669–82 Lehrer a. d. St. Johannisschule zu Lüneburg, 1682–1721 Pastor zu Marschacht, * Lüneburg 10. 2. 1643, † Marschacht 19. 10. 1721, ∞ Lüneburg 23. 8. 1670
- 55 **Blech, Elisabeth**, * Lüneburg 8. 3. 1648, † nach 1720
- 56 **Cordte, Ernst Christoph**, Grobbäcker und Ratmann in Harburg,
* ..., ⊖ Harburg 10. 2. 1729, ∞ I Harburg 27. 2. 1690 Magd. Schröder, Wwe. Unruh (⊖ Harburg 13. 10. 1695), ∞ II Harburg 21. 7. 1696
- 57 **Grube, Catharina**, ~ Harburg 16. 1. 1672, ⊖ (viell.) ebenda 9. 7. 1743
- 58 **Benecke, Heinrich**, Krüger in Harburg, † vor 1731, ∞ Harburg 1. 5. 1708
- 59 **Marx, Maria**, ~ Harburg 16. 1. 1683, † nach 1744
- 60 **Kannengeter, Gerdt**, Kaufmann in Bremen, † vor 1729, ∞ Bremen (St. Pauli) 8. 12. 1681
- 61 **Schmidt, Anna**, ⊖ Bremen (St. Pauli) 28. 9. 1729
- 62 **Bockmann, Michael Heinrich**, 1696–1723 Pastor in Bergen b. Celle, imm. Helmstedt 25. 8. 1687,
* Offleben (Brschw.) 19. 2. 1668, † Bergen 17. 10. 1723, ∞ vor 1700
- 63 **Cammann, Dorothea Maria**,
* vielleicht um 1675 in Düşhorn oder ab 1678 in Tostedt

VII. Generation: 64 Ahnen

- 64 **Almers, Arp**, Erbgessener und Vogt in Sandstedt,
* um 1605, † wohl vor 1647
- 65 **Betken, Hedwig**, † nach 1645
- 66 **Mule, Henrich**, Bürger und Kramer in Bremen, Bürgereid 24. 3. 1634, Mitglied des Krameramts seit 21. 7. 1634,
* Hinnebeck ..., † nach 1684, ∞ Bremen (St. Ansg.) 10. 5. 1639

- 67 **Nolcken**, Adelheid (Alcke), ⚭ Bremen (Ansg.) 27. 7. 1684
- 68 **Illies**, Westerhold, Baumann in Sandstedt,
† wohl zwischen 1660 und 1663, ∞ Sandstedt 9. 8. 1636
- 69 **Meyer**, Imke, * um 1619, ⚭ Sandstedt 28. 3. 1699
- 72 **Sebben**, Sebbe, Baumann in Sandstedt,
† wohl zwischen 1663 und 1677, ∞ Sandstedt 26. 6. 1642
- 73 **Heyen**, Grete
- 74 **Schnetter**, Hans, Vogt zu Hammelwarden,
wohnhaft auf der Brake, ⚭ Hammelwarden 21. 8. 1691
- 75 **Brüning**, Catharina, ⚭ Hammelwarden 26. 9. 1690
- 76 **Holle**, Frerich, Baumann und Gastwirt in Rechtenfleth,
† zwischen 1664 und 1677
- 77 **N. N.**, Ahlke, * um 1639, ⚭ Rechtenfleth 4. 4. 1704
- 78 **Burgmann**, Henrich, Baumann und Ochsenhändler in Rechtenfleth,
† zwischen 1663 und 1677, ∞ Sandstedt 22. 8. 1648
- 79 **Fedden**, Grete, † nach 1663
- 80 = 72, Sebbe Sebben
- 82 = 74, Hans Schnetter
- 83 = 75, Catharina Brüning
- 84 = 76, Frerich Holle
- 85 = 77, Ahlke ...
- 86 = 78, Henrich Burgmann
- 87 = 79, Grete Fedden
- 88 **Betken**, Bolcke, Vogt zu Büttel, † vor 1686
- 89 **N. N.**, Grete, † Büttel 7. 4. 1686
- 90 = 32, Wierich Almers
- 91 = 33, Margarethe Mule
- 92 **Harrje**, Johann, Baumann und Eidgeschworener in Schiffdorf,
† zwischen 1663 und 1669
- 93 **Harrje**, Catharine, * Schiffdorf um 1635, † ebenda 30. 3. 1708,
∞ II vor 1669 Hinrich Edebohls

- 94 **Brünjes, Releff, Baumann** in Fleeste,
* Fleeste um 1638, ☐ ebenda 13. 9. 1720
- 95 **Teyen, Anna**, * Wulsdorf Juni 1649, ☐ Fleeste 14. 2. 1720
- 96 **Biedenweg, Jacob**, Pastor in Züssow b. Wolgast (Pomm.),
imm. Greifswald 6. 6. 1632, * Greifswald um 1615, † Züssow 1656
- 98 **Knütel, Christian**, 1648–1688 Pastor (zunächst Vikar, zuletzt Probst)
in Osten, * Buxtehude ..., † Osten 19. 6. 1688
- 99 **Hostede, Anna**, * vielleicht Buxtehude, † Belum 20. 3. 1692
- 100 **Cordes, Burchard, Böttcher** in Hannover
- 102 **Brunschein, Friedrich**, Kanzleiprokurator in Celle,
† Celle 16. 6. 1657, ∞ ebenda 13. 11. 1649
- 103 **von Senden, Anna**, * Celle nach 1624,
∞ II Conrad Schmidt, Pastor in Soltau 1666–1679
- 104 **Pfeiffer, Philipp**, zunächst (bis mindestens 1626) Feld-,
dann Hoftrompeter in Lauenburg, daneben Elbzollverwalter
in Tesperhude, schließlich herzogl. Zollpräfekt in Lauenburg,
* Ödenburg (Ungarn) 27. 4. 1586, † Lauenburg 9. 10. 1658,
∞ I 1616 Dorothea Warnecke, Wwe. Breuer († um 1638),
∞ II 1640
- 105 **Schneider, Maria**, † Lauenburg 5. 2. 1674, ∞ I Joachim Fundt
- 106 **Kupferschmidt, Hieronymus**,
Verwalter eines adeligen Gutes in Marschacht
- 107 **Tölcke, Maria**, aus Ülzen
- 108 **Zimmermann, Nicolaus**, Magister, 1634 Konrektor und
1640 Rektor der St. Michaelisschule in Lüneburg,
1647 daselbst Rektor der St. Johannisschule;
imm. Königsberg 1624, Rostock 1626, Leipzig 1631, Magister 1633,
* Krempe 6. 12. 1601, † Lüneburg 28. 12. 1661
- 109 **Grummer, Anna**, * Lüneburg 1614, † Marschacht 20. 8. 1692
(☐ Lüneburg)
- 110 **Blech, Gregor**, zunächst Konrektor, dann Rektor der
St. Michaelisschule zu Lüneburg, ab 1683 Pastor in
St. Nikolaihof bei Bardowick; stud. Rostock,
* Lübbenau (Lausitz) 1621, † Bardowick 7. 3. 1694,
∞ II 11. 2. 1658 Elisabeth Böttiger († 1706), ∞ I um 1642

- 111 **Ebeling**, Elisabeth, * Lüneburg ..., † vor 1658
- 114 **Grube**, Paul, Bürger in Harburg, □ Harburg 18. 12. 1682
- 118 **Markes** (Marcus), Heino, Bürger in Harburg,
 ~ Harburg 5. 11. 1650, □ ebenda 26. 9. 1727 (oder 23. 2. 1729?)
- 119 **N. N.**, □ Harburg 2. 8. 1713
- 122 **Schmidt**, Reineke, Bürger in Bremen, Bürgereid 28. 2. 1642,
 □ Bremen (St. Remberti) 28. 8. 1679
- 123 **N. N.** („Reineke Schmits Wittib“), □ Bremen (St. Remb.) 14. 7. 1682
- 124 **Bockmann**, Andreas, Schul- und Kirchendiener in Offleben,
 * um 1630, † Offleben 22. 12. 1704, ∞ ebenda 9. 9. 1656
- 125 **Georgi**, Catharina, * Offleben 31. 12. 1631
- 126 (viell.) **Cammann**, Hermann, 1670(–1678) Diakon in Düşhorn,
 1679–1705 Pastor in Tostedt, * Hildesheim ..., † (Tostedt) 17. 1. 1705
- 127 (vermutl.) **Linse**, Ilse Maria, ist als Witwe Cammann 1710 Patin bei Nr. 31

VIII. Generation: 128 Ahnen

- 128 **Almers**, Eilerd, Erbgessener und Vogt zu Sandstedt,
 1609 Fähnrich und Fahnenbewahrer des osterstadischen Aufgebots
 der Reichsarmee, * um 1557, † nach 1633, ∞ vor 1595
- 129 **Hincke**, Rebecca (Becke) aus Sandstedt
- 130 **Betken**, Wierich, Erbgessener und Vogt in Rechtenfleth,
 † wohl nach 1616
- 131 **Campsen**, Anna
- 132 **Mule**, Johann, Baumann in Hinnebeck,
 erwähnt 1609–1638, hat 1638 7 Fach Haus und 8 Fach Scheune
- 134 (vermutl.) **Nolcken**, Diedrich, Bürger in Bremen
- 135 (vermutl.) **Hanneken**, Adelheid
- 152 **Holle**, Johann, Baumann in Rechtenfleth, ∞ Sandstedt 26. 11. 1644
- 153 **Almers**, Alke
- 155 **N. N.**, lebt 1663 bei Nr. 76/77
- 158 **Fedden**, Oltger, Erbgessener und Geschworener zu Rechtenfleth

- 168 = 152, Johann Holle
169 = 153, Alke Almers
171 = 155, N. N., lebt 1663
174 = 158, Oltger Fedden
180 = 64, Arp Almers
181 = 65, Hedwig Betken
182 = 66, Henrich Mule
183 = 67, Adelheid Nolcken
184 **Harrje**, Claus („grote Claus“), Baumann in Schiffdorf,
Kirchen- und Gerichtsjurat, 1627 „Sergeant“, † nach 1663
185 **Allers**, Gretje, † vor 1663
186 **Harrje**, Claus, Baumann „an der Straße“ in Schiffdorf,
Kirchen- und Gerichtsjurat, * zwischen 1639 und 1647
187 **Teyen**, Catharina, * Wulsdorf ...
188 **Brünings**, Hancke, Erbsasse in Fleeste, erwähnt 1623–1653, † vor 1663
189 **Innecken**, Gretje, * Nesse ...
190 **Teyen**, Johann, Erbsasse in Wulsdorf, erwähnt 1653–1675
191 **Hannecken**, Gretje, * Wulsdorf ..., † nach 1663
192 **Biedenweg**, Jacob, Bürger und Handelsmann in Greifswald,
* Rakow um 1750, † Greifswald nach 1619
196 **Knütel**, Carsten, Kaufmann, Bürgervorsprach und Achtmann
in Buxtehude, † 1647
197 **Intzelmann**, Margarethe
204 **Brunschein**, Friedrich, fürstl. Mannskoch in Celle, Bürgereid 1619,
† vor 1642
205 **Gudehus**, Ilse
206 von **Senden**, Franz, Bürger und Brauer in Celle,
† Celle 17. 12. 1652, ∞ ebenda 5. 9. 1624
207 **Meyer**, Anna Margaretha, □ Celle 8. 6. 1642
208 **Pfeiffer**, Johann, Bürger in Ödenburg (Ung.), * um 1555

- 212 **Cypraeus** (Kupferschmidt), Hieronymus, 1607–1611 Rat bei König Carl IX. von Schweden, danach wieder in Schleswig, stud. iur. Leipzig, Wittenberg, Padua, Siena, Lizentiat 1605, * Schleswig 31. 5. 1581, † um 1642
- 213 **Hoyer**, Anna
- 216 **Zimmermann**, Hermann, Bürger in Krempe
- 217 **Lafferentz** (Lorentz), Anna, aus Elskop (Krempermarsch)
- 218 **Grummer**, Friedrich, Arzt in Lüneburg, imm. Helmstedt 28. 12. 1589, Mag. art. 1594, * wohl in Harburg, † in Schweden
- 219 **Meyer**, Margaretha
- 220 **Blech**, Philippus, Schuhmachermeister und Bürgermeister in Lübbenau (Lausitz), * Lübbenau um 1590, † ebenda 2. 6. 1665
- 221 **Loka** (Leuka), Margarethe, * um 1590, † Lübbenau 1659
- 222 **Ebeling**, Lenert, Bürger in Lüneburg
- 223 **Busse**, Ilsabe
- 236 **Markes**, Peter, Harburg, ∞ Harburg 30. 5. 1641
- 237 **Vincke**, Margareta
- 244 **Schmidt**, Hinrich, Bürger in Bremen, † vor 1642
- 250 **Georgi**, Heinrich, Pastor in Offleben,
* Amelungsborn ..., † Offleben 15. 10. 1657,
∞ II Offleben Anna Cuntze aus Leese, ∞ I Offleben 23. 11. 1617
- 251 **Brockmann**, Marianne, * Harbke um 1601, † Offleben 15. 11. 1636

IX. Generation: 266 Ahnen

- 256 **Almers**, Arp(old), Erbgesessener in Sandstedt, Landesfähnrich und erzbisch. bremischer Amtmann in Osterstade, besitzt laut Musterrolle 1583 Rüstung und Schlachtschwert
- 257 **Stur**, Rixa
- 258 **Hincke**, Johann, Vogt zu Sandstedt, besitzt 1583 Rüstung und Speiß, 1595 „gewesener Voigt“, damals Witwer
- 260 **Betken**, Oltger, Baumann in Rechtenfleth, † wohl zwischen 1586 und 1595
- 262 **Campsen**, Boke, Vogt zu Neuenlande

- 264 **Mule, Arp, Baumann** in Hinnebeck, erwähnt 1577, 1583, 1587, 1595, hat 1585 Rüstung und Spieß
- 268 **Nolcken, Hermann, Brauer** im Kirchspiel St. Stephani in Bremen, Bürger seit 22. 6. 1612, hat Muskete und Seitengewehr
- 360 = 128, Eilerd Almers
- 361 = 129, Rebecca Hincke
- 362 = 130, Wierich Betken
- 363 = 131, Anna Campsen
- 364 = 132, Johann Mule
- 368 **Harrje, Johann, Baumann** in Schiffdorf, † vor 1637
- 370 **Allers, Reimelt, Baumann** in Schiffdorf, † 1597
- 372 **Harrje, Carsten, Schiffdorf**, † vermutl. 1596
- 373 **Lüders, Becke**, † nach 1611
- 374 **Teyen, Claus, Baumann** und Gerichtsjurat in Schiffdorf
- 375 **N. N., Beke**
- 376 **Brüning, Johann, Baumann** in Fleeste, erwähnt 1605–1623
- 378 **Innecken, Releff, Erbsasse** in Nesse, erwähnt 1611–1653
- 379 **N. N., Anna**, erwähnt 1635
- 380 **Teyen, Volrich, Baumann** und Brauer in Wulsdorf, erwähnt 1611–1663
- 381 **N. N., lebt** 1663
- 382 **Hannecken, Eimer, Baumann** und Brauer in Wulsdorf, erwähnt 1630–1663, † wohl vor 1669
- 383 **N. N., lebt** 1663
- 384 **Biedenweg, Michael**, zunächst Rektor in Grimmen, dann Frühprediger in Loitz, ab 1562 Pastor in Rakow (Pomm.), imm. Greifswald 1547, * Greifswald 1525, † Rakow 1590, ∞ 1562
- 385 **Schave, N. N.**
- 392 **Knütel, Carsten, Kornhändler, Bürger** und Achtmann in Buxtehude
- 393 **Trangsahl, Catharina**

- 394 **Intzelmann**, Cord, Bürger und Achtmann in Buxtehude
- 395 **Schmied**, Lucia
- 412 von **Senden**, Hans, Ratsverwandter in Celle, † Celle 6. 9. 1603
- 413 **Stöckmann**, Dorothea
- 414 **Meyer**, Lüdecke, Kramer in Celle
- 424 **Cypraeus** (Kupferschmidt), Paul,
Domherr zu Schleswig, hzgl. gottorpischer Rat,
stud. Löwen, Wittenberg, Leipzig, Dr. iur. Orleans 1566,
* Schleswig 16. 4. 1536, † ebenda 2. 6. 1609, ∞ 1572
- 425 von **Eitzen**, Gertrud, † nach 1616
- 426 **Hoyer**, Cord Wulf, wohl in herzoglichem Dienst in Schleswig,
† Tönning 23. 9. 1606 (□ Husum)
- 427 **Schultze**, Dorothea, † nach 1607
- 436 **Grummer**, Theobald, herzogl. Rat in Harburg
- 446 **Busse**, Hinrich, Lüneburg
- 500 **Georgi**, Anton, 1588–92 Prior des Klosters Amelungsborn,
1598–1625 Abt daselbst, zugleich 1584–98 Pastor in Golmbach,
* Warburg 1542, † 7. 6. 1625
- 502 **Brockmann**, Nicolaus, Krüger in Harbke

X. Generation: 512 Ahnen

- 514 **Stur**, Eilert (and. Qu.: Otto), Landvogt in Ovelgönne (Oldb.)
- 528 **Mule**, Johann, Baumann in Hinnebeck, erwähnt 1550
- 536 **Nolcken**, Dirich, Bürger in Bremen, erwähnt 1588, 1612
- 720 = 256, Arpold Amers
- 721 = 257, Rixa Stur
- 722 = 258, Johann Hincke
- 724 = 260, Oltger Betken
- 728 = 262, Boke Campsen
- 736 **Harrje**, Hannik Alverik, Baumann in Schiffdorf,
erwähnt 1562 und 28. 6. 1566

- 744 = 736, Hannik Alverik Harrje
- 746 Lüders, Carsten, Baumann in Geestendorf
- 752 Brünings, Hancke, Baumann in Fleeste, erwähnt 1568–1607
- 756 Innecken, Ricklef, Erbsasse in Nesse, erwähnt 1609, 1611, 1623
- 770 Schave, Bartholomäus, Pastor in Rakow (Pomm.)
- 790 Schmied, Hermann, 1576–1626 Pastor in Elsdorf
- 824 von Senden, Lüdecke, Bürgermeister in Celle 1558, 1570, † 1582
- 825 Rüschers, Margarethe
- 826 Stöckmann, Franz, Bürgermeister in Celle, ∞ um 1570
- 827 Eggeling, Cunigunde, * um 1545
- 848 Kupferschmidt, Nicolaus, Bürgermeister in Schleswig, † 1574
- 850 von Eitzen, Paul, D. theol., 1549 Domprediger in Hamburg, 1555 Superintendent daselbst, 1562 Superintendent in Schleswig, ab 1582 auch Probst in Nordstrand, stud. Wittenberg 1539, Rostock 1546, * Hamburg 25. 1. 1521, † Schleswig 25. 2. 1598, ∞ II nach 1550 Barbara Steder, Witwe Volkmar, ∞ I um 1548
- 851 Warendorp, Margarete, tot 1564
- 852 Hoyer, Caspar, Staller (= Amtmann) der Landschaft Eiderstedt, * Husum 28. 7. 1540, † ebenda 19. 11. 1594, ∞ 1565
- 853 Wulff, Anna, □ Husum 26. 1. 1610
- 854 Schultze, Hieronymus, Dr. iur., sachsen-lauenburgischer Kanzler, Rat des Herzogs von Braunschweig-Lüneburg und des Administrators von Ratzeburg, 1584 herzogl. gottorpscher Kanzler in Schleswig, * Hamburg 1534, † Husum 8. 5. 1591
- 855 Blankenfeldt, Catharina, † nach 1597
- 892 Busse, Jürgen
- 893 Rolfs, Catharina

IX. Generation

- 1442 = 514, Eilert Stur
- 1456 = Johann Mule

- 1472 **Harverdinck**, Alverich, Baumann (Erbexe) in Schiffdorf,
erwähnt ab 1501, † (wohl kurz) vor 28. 6. 1566
- 1488 = 1472, Alverich Harverdinck
- 1648 von **Senden**, Lütke, Bürgermeister in Celle 1518, † um 1580
- 1649 **Bünsels**, Alheid
- 1652 **Stöckmann**, Hinrich, Bürgermeister und Kaufmann in Celle,
† Celle 16. 3. 1575
- 1653 **Auen** (Owe?), Margarethe, aus Peiner Ratsgeschlecht,
das später Amtsträger in Celle stellte
- 1654 **Eggeling**, Conrad, Amtsvogt in Bissendorf, * 1495, † 1573, ∞ 1532
- 1655 **Buwang** (Baumann), Ilsabe, * Lüneburg ..., † 1586
- 1700 von **Eitzen**, Diedrich (Theodor), Kaufmann und Oberalter in Hamburg,
* um 1490, † Hamburg zwischen 1551 u. 1559
- 1701 **Burtfeld**, Gertrud, Hauserbin in Hamburg 1542, * um 1495
- 1702 **Warendorp**, Hinrich, Bürger in Hamburg, stud. Rostock 1500,
† vor 1528, ∞ I Anna Kröter, ∞ II:
- 1703 **Schröder**, Beke, † nach 1557, ∞ II vor 1528 Tole Anckelmann († 1540)
- 1704 **Hover**, Hermann („der Lange Harm“), dänischer Kriegsoberst,
von Friedrich I. geadelt, † Jan. 1541,
∞ I Catharina ..., natürl. Tochter d. Königs Friedr. I.; ∞ II:
- 1705 **Knudsen**, Maria (Maria Canuta), † 18. 9. 1560 (and. Qu.: † 6. 3. 1580),
∞ II 1543 Cornelius Hamsfort, Leibarzt und Apotheker des Königs
Christian III.
- 1706 **Wulff**, Konrad, 1554–60 Bürgermeister in Kiel, Magister 1529,
Ratmann 1538, 1562 tot
- 1707 **Hargens**, Tale, † nach 1564
- 1786 **Rolfs**, B...
- 1787 **Bilemann**, N. N., Schwester von Hinrich Bilemann,
Pastor zu Ebstorf 1548–74

XII. Generation: 2048 Ahnen

- 3296 von **Senden**, Hans, lebt 1480

- 3298 **Bünsel**, Heinrich, 1504/05 Bürgermeister in Celle
- 3400 von **Eitzen**, Claus, Bürger in Hamburg, * um 1455, tot 1494,
∞ vor 1480
- 3401 **Voge**, Hilleke, tot 1510, ∞ II vor 1494 Jacob Langenbeck
- 3402 **Burtfeld**, Mauritius, Bürger in Hamburg, Schonenfahrer, erwähnt 1448,
† vor 1521
- 3403 **Wonstorp**, Aleke, Erbin in Hamburg 1495, 1500, † nach 1521
- 3404 **Warendorp**, Christian, erwirbt 1486 ein Brauerbe in Hamburg,
tot 1528
- 3406 **Schröder**, Hans, Hamburg; 1476 Jurat,
1478–89 Leichnamsgeschworener an St. Petri, vermutlich Goldschmied,
1461 Meister, 1468–94 Ältermann der Goldschmiede
- 3410 **Knudsen**, Hans, Färber in Husum, † nach 1561,
∞ II Magdalene . . . , ∞ I:
- 3411 **N. N.**, Geseke (?), natürliche Tochter des Königs Friedrich I.
(andere Mutter als bei 1704)
- 3412 (vielleicht) **Wulff**, Claus, Bürgermeister in Kiel
- 3413 **N. N.**, Tale, erwähnt 1550, ∞ II Bartholomäus Gyreigen (1549 tot)
- 3414 **Harge**, Paul, 1496 Ratmann, 1512–27 Bürgermeister in Kiel,
∞ II Elsebe . . . (in Kiel erwähnt 1547–49), ∞ I:
- 3415 **Wichmann**, Anneke, in Kiel erwähnt 1500, 1509
- 3574 **Bilemann**, Hinrich

XIII. Generation: 4096 Ahnen

- 6800 von **Eitzen**, Meino, 1466–77 Ratsherr in Hamburg,
* um 1430, † Hamburg 3. 9. 1478, ∞ II Anna von Hetten, ∞ I um 1455
- 6801 **Hoyer**, Wommelke, 1478–81 Hausbesitzerin in Hamburg,
* um 1435, † vor 24. 9. 1481
- 6802 **Voge**, Christian, Hausbesitzer in Hamburg, 1480 tot
- 6806 **Wonstorp**, Hermann, 1495 Hausbesitzer in Hamburg, 1497 tot
- 6807 **N. N.**, Beke, 1500 tot, ∞ II Hinrich Blumenberg (?)
- 6820 **Knudsen**, Hans, Bürger in Husum

6822 Friedrich I., König (seit 1523) von Dänemark,
aus dem Hause **Oldenburg**, Herzog von Schleswig und Holstein,
* 7. 10. 1471, † Gottorf 10. 4. 1533, nichtehel. Verbindung mit:

6823 N. N.

6828 Harge, Tymmo, 1465, 1471 Ratmann in Kiel, 1466 Kämmerer,
1498 tot

6830 Wichmann, N. N.

6831 N. N., Katrine

7148 Bilemann, Helmke

XIV. Generation: 8192 Ahnen

13600 von **Eitzen**, Johann, 1432–43 Bürger in Lüneburg,
1447 Bürger in Hamburg, * um 1400, ∞ 1432

13601 von **Witzendorff**, N. N.

13644 Christian Graf von **Oldenburg**, 1448 als Christian I.
König von Dänemark, 1460 auch Herzog von Schleswig und Holstein,
* 1426, † Kopenhagen 21. 5. 1481, ∞ 26. 10. 1449

13645 Dorothea Markgräfin von **Brandenburg-Bayreuth**,
* 1430, † 10. 11. 1495

13656 Harge, Syfrid, erwähnt 1414, Ratmann in Kiel 1434, Bürgermeister 1441,
tot 1462

13657 N. N., Mette, 1462 als Witwe erwähnt

XV. Generation: 16384 Ahnen

27200 von **Eitzen**, Heino (Meino), Bürger in Lüneburg 1375 und 1406,
∞ 1378

27201 von **Bienenbüttel**, Adelheid

27202 von **Witzendorff**, Christian, 1383 Bürger in Lüneburg,
Kaufmann und Gildevorsteher, † 1433, ∞ 1387

27203 **Kruse**, Ilsabe, † 1435

27288 Dietrich Graf von **Oldenburg**, „der Glückliche“, † 22. 1. 1440,
∞ I um 1401 Adelheid Gräfin von Delmenhorst, ∞ II 23. 11. 1423

- 27289 Hedwig, Erbin von Schleswig und Holstein aus dem Hause **Schauenburg**, ∞ I 1417 Balthasar Fürst von Meckdenburg († 1421), † 1436
- 27290 Johann Markgraf von **Brandenburg-Bayreuth**, „der Alchimist“, * 1406, † 16. 11. 1464, ∞ 1412
- 27291 Barbara Herzogin von **Sachsen**, * um 1405, † 10. 10. 1465

XVI. Generation: 32768 Ahnen

- 54400 von **Eitzen**, Berend (Benecke), Bürger in Lüneburg
- 54402 von **Bienenbüttel**, Werner, Bürger in Lüneburg, erwähnt 1364–76
- 54404 von **Witzendorff**, Helmke, auf dem Krepauhof in Wietzendorf, 1381 tot
- 54408 **Kruse**, Hans, 1354 Bürger in Lüneburg, erwähnt 1354–80, ∞ um 1354
- 54409 **Rambeke**, Gesche, * Lüneburg um 1334, † nach 1381
- 54576 Karsten Graf von **Oldenburg**, erwähnt 1342–99
- 54577 Agnes Gräfin von **Hohnstein**, * 1360, † 1. 11. 1408
- 54578 Gerhard VI., Graf von Holstein und Herzog von Schleswig aus dem Hause **Schauenburg**, † (ermordet) 4. 8. 1404, ∞ 1391
- 54579 Katharina (oder Elisabeth?) Herzogin von **Braunschweig**, † 1417/22
- 54580 Friedrich VI. Burggraf von Nürnberg aus dem Hause **Hohenzollern**, kauft 1415 die Mark Brandenburg von König Siegmund und erlangt 18. 4. 1417 als Friedrich I. die Kurwürde, * 1371, † 21. 9. 1440, ∞ 18. 9. 1401
- 54581 Elisabeth Herzogin von **Bayern-Landshut**, * 1383, † 13. 11. 1442
- 54582 Rudolf III. Herzog von **Sachsen-Wittenberg**, 1388 Kurfürst, † 9. 6. 1419, ∞ II 6. 3. 1396
- 54583 Barbara Herzogin von **Liegnitz**, * 1372, † 9. 5. 1436

XVIII. Generation: 65236 Ahnen

- 108816 **Kruse**, Hans, 1310 Bürger in Lüneburg
- 108818 **Rambeke**, Johann, † 1364
- 109152 Conrad I. Graf von **Oldenburg**, erwähnt 1319–47, 1355 tot

- 109153 Ingeborg Gräfin von Holstein aus dem Hause **Schauenburg**
- 109154 Dietrich V. Graf von **Hohnstein**, † 1378
- 109155 Sophia Herzogin von **Braunschweig-Lüneburg**, † 1394
- 109156 Heinrich II. Graf von Holstein und Herzog von Schleswig aus dem Hause **Schauenburg**, * um 1317, † nach 16. 11. 1384, ∞ II 1366
- 109157 Ingeburg Herzogin von **Mecklenburg**, † nach 1395
- 109158 Magnus II. Herzog von **Braunschweig**,
* um 1328, † (gefallen) 27. 7. 1373, ∞ vor 1350
- 109159 Katharina von **Anhalt-Bernburg**, † 30. 1. 1390
- 109160 Friedrich V. von **Hohenzollern**, 1357 Burggraf von Nürnberg, 1363 Reichsfürst, * vor 3. 3. 1333, † 21. 1. 1398, ∞ 7. 9. 1350
- 109161 Elisabeth Markgräfin von **Meißen**, * 22. 9. 1329, † 21. 4. 1375
- 109162 Friedrich Herzog von **Bayern-Landshut**,
* um 1339, † 4. 12. 1393, ∞ II 2. 9. 1381
- 109163 **Visconti**, Magdalena, † 17. 7. 1404
- 109164 Wenzel Herzog von **Sachsen-Wittenberg**, 1370 Kurfürst,
† 15. 5. 1388, ∞ 29. 1. 1367
- 109165 von **Carrara**, Cäcilie, † 1430/34
- 109166 Rupprecht Herzog von **Liegnitz**,
* vor 1348, † Jan. 1409, ∞ vor 21. 2. 1372
- 109167 Hedwig Herzogin von **Glogau**, † 27. 3. 1390

XVIII. Generation: 131072 Ahnen

- 217632 (vermutlich) **Kruse**, Heinrich, 1287 Bürger in Lüneburg
- 218304 Johann II. Graf von **Oldenburg**, erwähnt 1272–(ca.)1316,
∞ Elisabeth Gräfin von Lüneburg, erwähnt 1294, ∞ II 15. 9. 1298
- 218305 Hedwig von **Diepholz**
- 218306 Gerd III. Graf von Holstein und Herzog von Schleswig
aus dem Hause **Schauenburg**
- 218308 Dietrich III. Graf von **Hohnstein**
- 218310 Magnus I. Herzog von **Braunschweig**

- 218312 = 218306, Gerd III. Graf von **Holstein**
- 218314 Albrecht I. Herzog von **Mecklenburg**
- 218316 = 218310, Magnus I. Herzog von **Braunschweig**
- 218318 = Bernhard I. Fürst von **Anhalt-Bernburg**
- 218320 Johann II. von **Hohenzollern**, Burggraf von Nürnberg
- 218322 Friedrich Markgraf von **Meißen**
- 218324 Stephan II. Herzog von **Bayern**
- 218326 **Visconti**, Barnabas (lombardischer Hochadel)
- 218328 Rudolf I. Herzog von **Sachsen-Wittenberg**
- 218330 Franz von **Carrara** (italienischer Adel)
- 218332 Wenzel I. Herzog von **Liegnitz**
- 218334 Heinrich V. Herzog von **Glogau**

Aus den weiteren Generationen wird im folgenden jeweils lediglich eine einzelne Person angeführt, die die Abstammung von Karl dem Großen vermittelt. Angegeben werden nur die (römischen) Generationsnummern und nicht die wegen ihrer Länge kaum noch handhabbaren Kekulé'schen Ahnennummern. Beiläufig sei nur vermerkt, daß Karl der Große in dieser Abstammungslinie die Ahnennummer 28.613.545.632 (!) tragen würde.

- XIX. Christian V., Graf von Oldenburg, erwähnt 1266–85
- XX. Johann I., Graf von Oldenburg, erwähnt 1243, † vor 1272
- XXI. Christian IV., Graf von Oldenburg, erwähnt 1211—ca. 1236
- XXII. Moritz I., Graf von Oldenburg, * um 1150, 1211 tot,
 ∞ vor 1178 Salome von Wickerode
- XXIII. Christian I., Graf von Oldenburg, „der Streitbare“, † 1167
- XXIV. Eilika von Rietberg, ∞ Egilmar II. Graf von Oldenburg, † nach 1142
- XXV. Beatrix von Hildrizhausen, ∞ II vor 1110 Heinrich III. von Arnsberg,
 Graf von Rietberg, * um 1078, † 1116/18
- XXVI. Beatrix von Schweinfurt, † nach 1100,
 ∞ Heinrich von Hildrizhausen, † 1078
- XXVII. Otto II. von Schweinfurt, Herzog von Schwaben 1048,
 * um 1000, † 1057

- XXVIII. Gerberga von Gleiberg, ∞ vor 1003 Heinrich
Markgraf von Schweinfurt, * 975, † 1017
- XXIX. Heribert von Gleiberg, Graf im Kinziggau, * um 925, † 992
- XXX. N. N. von Vernandois, † nach 943, ∞ 918 Udo I.,
Graf in der Wetterau, † 919
- XXXI. Heribert I. von Vernandois, * um 840, ermordet 902
- XXXII. Pippin II., Herr von Péronne und St. Quentin, * 817/18, † 840
- XXXIII. Bernhard, König von Italien, * um 797, † 818
- XXXIV. Pippin I., König von Italien, * 773, † 810
- XXXV. Karl der Große, fränkischer König 754, Kaiser des Römischen Reiches
Deutscher Nation 800, * Ingelheim 2. 4. 742, † Aachen 28. 1. 814,
fünf Ehen, daneben fünf Konkubinen,
∞ III Aachen 771 Hildegardis vom Vinzgau, * 758, † 30. 4. 783

Quellen- und Literaturhinweise, sonstige Anmerkungen

geordnet nach Ahnennummern

(Erläuterung der Kurzbezeichnungen am Schluß)

- 2 Kb Sandstedt. Die 1. Ehefrau war seine Kusine; ihre drei Kinder sind alle vor ihr verstorben.
- 3 Kb Elmlohe, Sandstedt.
- 4 Kb Sandstedt. Frau Wittje-Lorenzen führt aaO S. 175 in der Stammfolge nur die 2. Ehefrau (Pecksen) auf, übersieht dabei aber, daß Hermann Allmers' Vater nicht von ihr, sondern von der 1. Ehefrau (Sebben) stammt.
- 5 Kb Sandstedt.
- 6 Kb Elmlohe, Sandstedt, Harburg; Matr. Göttingen; Ph. Meyer; Tiensch I.
- 7 Kb Harburg, Sandstedt.
- 8/9 Kb Sandstedt; Siebs I.
- 10/11 Kb Sandstedt, Büttel.
- 12 Kb Heeslingen, Elmlohe; Matr. Helmstedt; Hinrich Alpers, Schulgeschichte der Gemeinde Altenbruch, I S. 129.
- 13 Kb Lauenburg, Elmlohe; Festschrift.
- 14 Kb Harburg; ∞: Pfrommer, ohne Quellenangabe (Kb Steinhorst hat 1759 Lücke; Steinhorst als Trauort ist aber plausibel, da dort um die Zeit ein Schwager der Braut Pastor war).

- 15 Kb Celle, Harburg.
- 16/17 Kb Sandstedt; Parentation; Harrje.
- 18/19 Kb Sandstedt.
- 22/23 Kb Büttel; Kb Schiffdorf (frdl. Mitt. Hans-J. Hinners, Bremerhaven-Weddewarden).
- 24 Kb-Auszüge Heeslingen; Ph. Meyer; Rotermund I, S. 177; Matr. Helmstedt; Schlichthorst III, S. 239.
- 25 Kb-Auszüge Heeslingen; Arnswaldt.
- 26/27 Festschrift; Kb Marschacht (frdl. Mitt. Frau Chr. Döhrmann, Winsen-Luhe); Kb Lauenburg.
- 28/29 Kb Harburg.
- 30 Kb Celle; „Maus“ (Aufzeichn. Kannengießer); Archiv Celle.
- 31 Kb Celle und Bergen bei Celle.
- 32 Kb Sandstedt; Parentation; Siebs II.
- 33 wie 32, ferner: Kb Bremen (Ansg.); Nekrolog (a).
- 34/35 Kb Sandstedt; Harrje.
- 36/37 Kb Sandstedt; Pfrommer; Siebs I.
- 38/39 Kb und EW-Listen Sandstedt.
- 44/45 Kb Büttel, Sandstedt; Siebs I.
- 46/47 Kb Schiffdorf (frdl. Mitt. wie bei 22/23)
- 48 Rotermund I, S. 176; Matr. Greifswald; Schlichthorst I, S. 71; Ph. Meyer; Lamprecht S. 28; Tiensch II.
- 49 Tiensch II; Rotermund wie vor.
- 50/51 Arnswaldt; Ph. Meyer.
- 52/53 Festschrift.
- 54 Festschrift; Kb Marschacht (frdl. Mitt. wie bei 26/27).
- 55 Festschrift; Pfrommer (vermutl. Kb Lüneburg).
- 56 Kb Harburg; Schramm.
- 57 Kb Harburg.
- 58/59 Kb Harburg; Schramm.
- 60/61 Kb Bremen (St. Pauli); „Maus“ (Aufz. Kannengießer).
- 62 Kb Celle, Bergen b. Celle; Ph. Meyer; Kb Offleben (frdl. Mitt. Staatsarchiv Wolfenbüttel); Matr. Helmstedt; Seebaß-Freist.
- 63 Kb Bergen b. Celle; vgl. auch bei Nr. 126.
- 64/65 Parentation; Harrje; EW-Listen Sandstedt; Siebs I.

- 66/67 Parentation; „Maus“ (Bürgerbuch Bremen); Nekrolog (a).
- 68/69 Pfrommer; EW-Listen Sandstedt.
- 72 EW-Listen Sandstedt. Frau Pfrommer hat an dieser Stelle (ohne Quellenangabe) Johann Sebben ∞ N. N. Harje; aber nach den EW-Listen ist Sebbe Sebben Hofvorgänger von Nr. 36 und daher auch wohl sein Vater.
- 74 Pfrommer; Kb Hammelwarden.
- 75 Kb Hammelwarden.
- 76–79 Kb und EW-Listen Sandstedt.
- 88/89 Kb Büttel.
- 92/93 Harje.
- 94/95 wie 46/47; ferner Kb Stotel.
- 96 Rotermund I, S. 176; Schlichthorst I, S. 71; Matr. Greifswald; Tiensch II.
- 98 Ph. Meyer; Rotermund II, S. 572.
- 99 Pfrommer; Kb Belum (frdl. Mitt. Olaf Rennebeck, Cuxhaven).
- 100 Arnswaldt; Ph. Meyer.
- 102/103 wie bei Nr. 100; ferner Kb Celle.
- 104/105 Festschrift; Lp Brschwng Nr. 4820 auf Aug. Pfeiffer; Zs. f. Nds. FKde 1958, S. 153.
- 106/107 Festschrift; Schmid-Sibeth.
- 108/109 Festschrift; Jöcher.
- 110/111 Festschrift; Ph. Meyer; Rotermund I, S. 189.
- 114 Kb Harburg.
- 118/119 Kb Harburg; Schramm.
- 122/123 Kb Bremen (St. Remberti); „Maus“ (Bürgerbuch Bremen).
- 124/125 Kb Offleben (wie bei Nr. 62).
- 126 Filiation 126/63 und ∞ 126/127 sind reine Hypothese ohne urkundl. Beleg, aber plausibel, da Namen, Zeit, Geographie und Heiratskreis auffallend stimmen.
- 127 Kb Bergen b. Celle.
- 128/129 Parentation; EW-Listen Sandstedt; Siebs II.
- 130/131 EW-Listen Rechtenfleth; Siebs I; Siebs II.
- 132 EW-Listen Hinnebeck.
- 134/135 Nekrolog (b); „Maus“ (Bürgerbuch Bremen).
- 152/153 Pfrommer.
- 155 EW-Listen Rechtenfleth.
- 158 Pfrommer; EW-Listen Rechtenfleth.

- 184–187 Harrje.
- 188/189 Harrje; EW-Listen Fleeste.
- 190/191 Harrje; EW-Listen Wulsdorf.
- 192 Lamprecht; Pfrommer (Frau Pfr. nennt als ihre Quelle: Geneal. Taschenbuch d. freiherrl. Häuser B, Bd. 3, S. 34).
- 196/197 Rotermund II, S. 572; Lp Brschwg Nr. 3180 auf Joh. Knütel.
- 204/205 Archiv Celle.
- 206/207 Arnswaldt; Archiv Celle; Büttner.
- 208 Festschrift; Zs. f. Nds. FKde 1958, S. 153.
- 212/213 Festschrift; Schmidt-Sibeth; Jöcher.
- 216/217 Festschrift.
- 218/219 Festschrift; Matr. Helmstedt.
- 220/221 Festschrift; Pfrommer.
- 222/223 Festschrift; Gerdts.
- 236/237 Kb Harburg.
- 244 „Maus“ (Bürgerbuch Bremen).
- 250/251 Seebaß-Freist; Kb Offleben (wie bei Nr. 62).
- 256/257 Siebs II; Nekrolog (c); EW-Listen Sandstedt; Harrje; Siebs I.
- 258 EW-Listen Sandstedt; Siebs II.
- 260 EW-Listen Rechtenfleth.
- 262 Parentation.
- 264 EW-Listen Hinnebeck; Siebs I.
- 268 „Maus“ (Bürgerbuch Bremen).
- 368 Harrje.
- 370–375 Harrje; EW-Listen Schiffdorf.
- 376 EW-Listen Fleeste.
- 378/379 wie vor.
- 380–383 Harrje; EW-Listen Wulsdorf.
- 384/385 Lamprecht; Tiensch II; Pfrommer.
- 392–395 Lp wie bei 196.
- 412/413 Arnswaldt; Büttner; Archiv Celle.
- 424/425 Schmidt-Sibeth; Jöcher; Festschrift.
- 426/427 Festschrift; Schmidt-Sibeth.

- 436 Festschrift.
- 446 Gerds.
- 500–502 Seebaß-Freist.
- 514 Parentation; Siebs II; Nekrolog (c); Harrje.
- 528 EW-Listen Hinnebeck.
- 536 „Maus“ (Bürgerbuch Bremen).
- 736 Harrje; EW-Listen Schiffdorf.
- 746 Harrje.
- 752 EW-Listen Fleeste.
- 756 EW-Listen Nesse.
- 770 Lamprecht; Tiensch II.
- 790 Lp wie bei 196; Ph. Meyer.
- 824/825 Büttner; Archiv Celle.
- 826/827 Arnswaldt; Archiv Celle.
- 848 Schmidt-Sibeth; Jöcher.
- 850/851 Schmidt-Sibeth; Biogr. Lex. (V); Jöcher; Arends.
- 852/853 Schmidt-Sibeth; Biogr. Lex. (III).
- 854/855 Schmidt-Sibeth.
- 892/893 Gerds.
- 1472 Harrje; EW-Listen Schiffdorf.
- 1648/49 Büttner.
- 1652/53 Zs. f. Nddt. FKde 1964, S. 130 (AL Conn).
- 1654/55 Archiv Celle.
- 1700/01 Biogr. Lex. (V); Lorenz.
- 1702/03 Lorenz.
- 1704–07 Biogr. Lex. (III); Schmidt-Sibeth.
- 1786/87 Gerds; Ph. Meyer.
- 3296–98 Büttner; Archiv Celle.
- 3400–06 Lorenz.
- 3410–15 Schmidt-Sibeth.
- 3574 Gerds.
- 6800–07 Lorenz.
- 6820–31 Schmidt-Sibeth.

7148 Gerdts.
13600/01 Lorenz.
13644/45 Isenburg.
13656/57 Schmidt-Sibeth.
27200–03 Lorenz.
27288–91 Isenburg.
54400–09 Lorenz.
54576–83 Isenburg.
108816–18 Lorenz.
109152–67 Isenburg.
217632 Lorenz.
218304–34 Isenburg.
XIX–XXII Halem; Bippen.
XXIII–XXXV Winkhaus.

Erläuterung der Kurzbezeichnungen

Archiv Celle:

Aufzeichnungen (Familienmappen) im Stadtarchiv Celle.

Arends:

O. Fr. Arends, Gejstligheden i Slesvig og Holsten, Kopenhagen 1932.

Arnswaldt:

v. Arnswaldt, Aus den Akten der Stöckmannschen Heiratsstiftung in Celle, Leipzig 1935.

Biogr. Lex.:

Schlesw. holst. biograph. Lexikon.

Bippen:

v. Bippen, Genealogie der älteren Grafen von Oldenburg (Brem. Jahrb. 9, 1877).

Büttner:

J. H. Büttner, Genealogiae ... der vornehmsten Lüneburgischen ... Patricien-Geschlechter, 1704.

EW-Listen:

= Einwohnerlisten (Steuer- und Milizregister im Staatsarchiv Stade); benutzt wurden die in der Morgenstern-Bücherei, Bremerhaven, vorhandenen Abschriften (Ausnahme: im Original die Listen von Hinnebeck).

Festschrift:

Gottfried Strasberg, „Denckmahl ...“ (Festschrift zur Goldenen Hochzeit des Pastors Zimmermann), Hamburg 1720 (Nieders. Landesbibl. Hannover, Cm 400).

Gerds:

Aufsatz „Einige Nachrichten über Hermann Allmers' Ahnen von der Mutterseite“ ohne Verfasserangabe (vermutl. Gerhard Gerds) in der von diesem herausgegebenen Zeitschrift „Zwischen Elbe und Weser“, Heft 4, 1931.

Harrje:

Ahnenliste Harrje-Schiffdorf (Mskr. i. d. Morgenstern-Bücherei; Verf. vermutlich † Ludw. Bremer, Schiffd.).

Halem:

v. Halem, Geschichte des Herzogthums Oldenburg, 1794.

Isenburg:

Prinz zu Isenburg/Baron Freytag-Loringhofen, Europäische Stammtafeln.

Jöcher:

Jöchers Gelehrtenlexikon, Leipzig 1750 ff.

Kb:

Kirchenbücher.

Lamprecht:

P. Lamprecht, Ahnenstämme Lamprecht, Hamburg 1940.

Lorenz:

unveröffentlichte Forschungen des Herrn Diakon Martin Lorenz, Schnellmark b. Eckernförde (siehe Vorbemerkungen). L. hat als Quellen angegeben: für v. Eitzen: Druckwerke und Archivalien in großem Umfang; für Warendorp: Aufzeichnungen u. Familientafeln im StArch Hamburg; für Wonstorp: DGB Bd. 142, Familientafeln im StArch Hamburg; für Kruse und v. Witzendorff: H. J. v. Witzendorff, Stammtafeln Lüneburger Patriziergeschlechter, Gött. 1952.

Lp Brschw:

Braunschweiger Leichenpredigtenkatalog, 9 Bde., 1976 ff.

Matr:

Universitätsmatrikel.

„Maus“:

Sammlungen der „Maus“, Gesellsch. f. Familienkunde in Bremen.

Ph. Meyer:

Philipp Meyer, Die Pastoren der Landeskirchen Hannovers ... seit der Reformation, 3 Bde.

Nekrolog:

leichenpredigtähnliche Nekrologe, sog. akademische Programmata, des Gymnasium Illustre in Bremen (Sammlung i. d. Univ.-Bibl. Bremen):

(a) auf Hermann Muhle, † 1665

(b) auf Henrich de Gode, † 1687

(c) auf Johann Almers, † 1661

Pfrommer:

unveröffentlichte Forschungen von † Frau Christel Pfrommer, geb. Stengel, Karlsruhe (siehe Vorbemerkungen).

Rotermund:

H. G. Rotermund, Das gelehrte Hannover, Bremen 1823.

Schlichthorst:

H. Schlichthorst, *Beyträge zur ... Geschichte der Herzogthümer Bremen und Verden*, 3 Bde, Hannover 1796 ff.

Schmidt-Sibeth:

unveröffentlichte Forschungen von Herrn Friedrich Schmidt-Sibeth, Kiel (siehe Vorbemerkungen); dieser gibt als seine Quellen u. a. an: *Dansk Biografisk Leksikon*; Alfred Otto, *Die Cypraei Slesvicenses* (Zs. f. Schl.-Holst. Geschichte 1931); Johannes Moller, *Cimbria Literata*, 1744; Andresen/Stephan, *Beiträge zur Geschichte der Gottorfer ... Verwaltung*, Kiel 1928, sowie verschiedene Aufsätze in einschlägigen Zeitschriften.

Schramm:

P. E. Schramm, *Ahnenliste Ruperti* (in Norddt. Familienkunde 1952, S. 1 ff).

Seebaß-Freist:

G. Seebaß u. Fr. W. Freist, *Die Pastoren der braunschweigischen Landeskirche, Wolfenbüttel 1969/74*.

Siebs I:

B. E. Siebs, *Wappenbuch der Marschlandschaften Osterstade usw., Bremervörde 1923*.

Siebs II:

derselbe, *Das Allmersche Geschlecht* (in d. Zeitschr. ‚Niedersachsen‘ 1921).

Tiensch I:

Richard Tiensch, *„Die Familie des Sandstedter Pastors Carl Biedenweg – zum 150. Geburtstag von Hermann Allmers –“* in Norddt. Familienkunde 1971, S. 15.

Tiensch II:

derselbe, *Das Geschlecht Biedenweg* (Mskr. von 1957 in der Morgenstern-Bücherei).

Winkhaus:

Eberhard Winkhaus, *Ahnen zu Karl dem Großen und Widukind*, 1950.

Zs. f. Nds./Nddt. FKde:

Zeitschrift für Niedersächsische/Niederdeutsche Familienkunde, Hamburg.

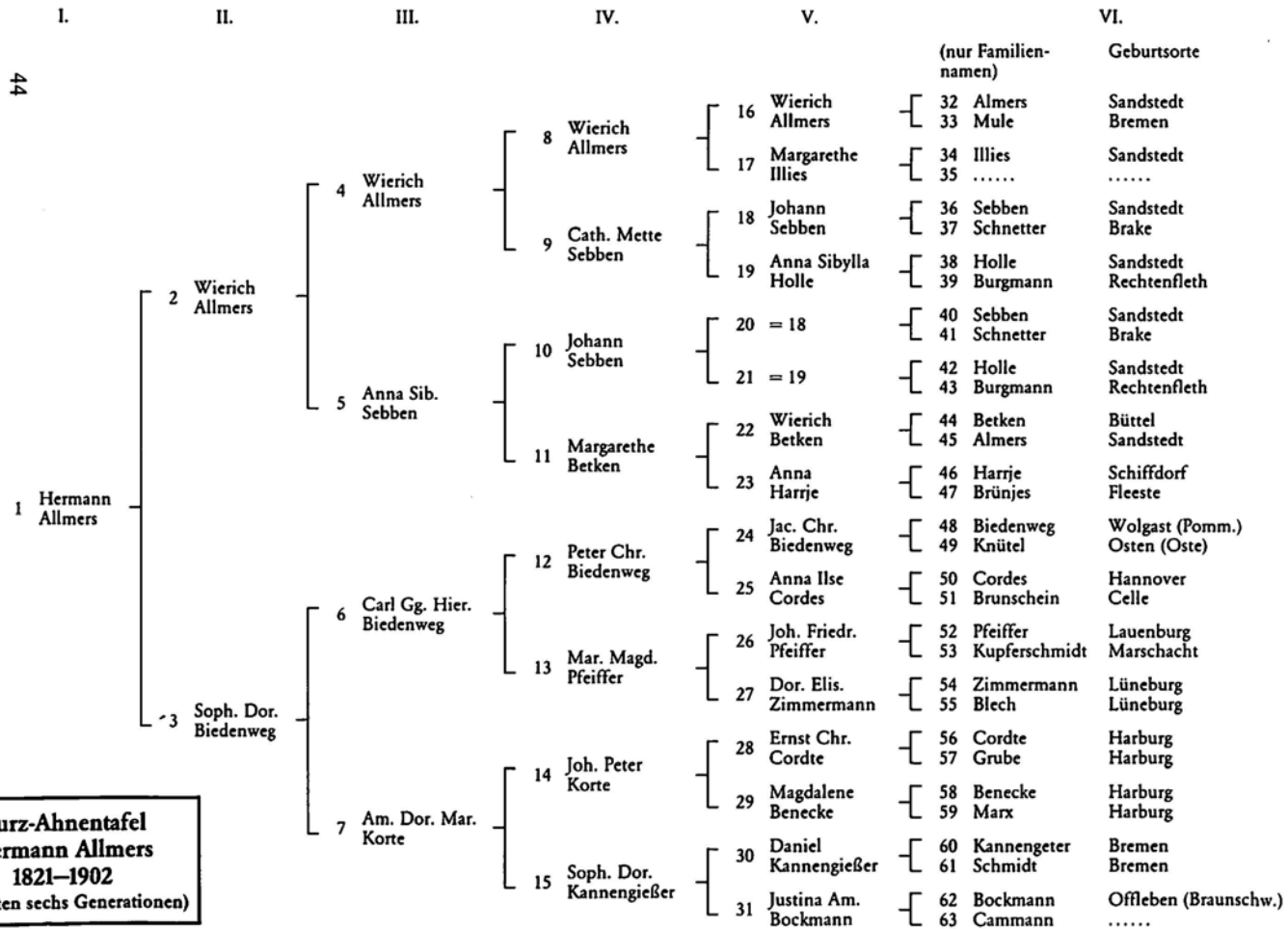
Verzeichnis der Familiennamen

Aufgeführt sind hier nur Namen von Ahnen und sogenannten Stiefahnen, unter Weglassen der Namen der Dynastenfamilien.

Die Zahlen verweisen auf den jeweils jüngsten Träger des Namens in den einzelnen Stamm-
linien (bei den Stiefahnen auf den Partner); mehrere Nummern bei einem Namen zeigen an,
daß der Name parallel mehrfach auftritt.

Allers 185	von Bienenbüttel 27201
Allmers 1, 2, 45, 153, 169	Bilemann 1787
Anckelmann 1703	Blankenfeldt 855
Auen 1653	Blech 55
Baumann 1655	Bockmann 31
Benecke 29	Böttiger 110
Betken 11, 65, 181	Breuer 104
Biedenweg 3	Brockmann 251

Brüning(s) 75, 83, 188
 Brünjes 47
 Brunschein 51
 Bünsels 1649
 Burgmann 39, 43
 Burtfeld 1701
 Busse 223
 Buwang 1655
 Cammann 63
 Campsen 131, 363
 Canuta 1705
 Cordes 25
 Cordte, Korte 7
 Cuntze 250
 Cypraeus 212
 Ebeling 111
 Edebohls 93
 Eggeling 827
 von Eitzen 425
 Fedden 79, 87
 Fundt 105
 Georgi 125
 Grube 57
 Grummer 109
 Gudehus 205
 Gyreigen 3413
 Hamsfort 1705
 Hannecken 135, 191
 Harge(ns) 1707
 Harrje 10, 23, 93
 Harverdink 1472, 1482
 von Hetten 6800
 Hincke 129, 361
 Holle 19, 21
 Hostede 99
 Hoyer 213, 6801
 Illies 17
 Innecken 4, 189
 Intzelmann 197
 Kannengießer 15
 Knudsen 1705
 Knütel 49
 Korte 7
 Kröter 1702
 Kruse 27203
 Kupferschmidt 53
 Laffrentz 217
 Langenbeck 3401
 Leuka 221
 Linse 127
 Loka 221
 Lorentz 217
 Lüders 29, 373
 Marx, Marcus 59
 Meyer 69, 207
 Mule 33, 91
 Nolcken 67, 183
 Owe 1653
 Peeksen 4
 Pfeiffer 13
 Pollitz 25
 Rambeke 54409
 Rolfs 825
 Rüschers 893
 Schave 385
 Schmidt 61, 103, 395
 Schneider 105
 Schnetter 37, 41
 Schröder 56, 1703
 Schultze 427
 Sebben 5, 9
 von Senden 103
 Steder 850
 Stender 22
 Stöckmann 413
 Stur 257, 721
 Teyen 95, 187
 Tölcke 107
 Trangsahl 393
 Unruh 56
 Vincke 237
 Voge 3401
 Volkmar 850
 Warnecke 104
 Warendorp 851
 Wichmann 3415
 von Witzendorff 13601
 Wonstorp 3403
 Wulff 853
 Zimmermann 27



Kurz-Ahnentafel
Hermann Allmers
1821—1902
 (die ersten sechs Generationen)